

NDB-Artikel

Freytagh-Loringhoven, von

Leben

Westfälisches Adelsgeschlecht, zubenannt nach dem Erbgut Löringhof bei Recklinghausen (seit 1421 in Familienbesitz). Seit dem 14. Jahrhundert sind Angehörige des Geschlechts als Ordensritter in Livland nachweisbar, seit dem 15. Jahrhundert auch als Laien. Deutschordensmeister war seit 1485 *Johann Fridach* von dem Löringhove († 1494). Zur Familie gehören auch: → *Karl Johann Freytag* von Loringhoven (1744–1810), russischer Generalleutnant, → *Wilhelm* von Freytag (1720–98), braunschweig-lüneburgischer Feldmarschall (s. ADB VII), → *August* Freiherr von Frydag (1840–1922), oldenburgischer Oberhofmeister, *Hugo* Freiherr von F. (1855–1924), General der Infanterie, Dr. phil. h. c, Militärschriftsteller und Mitglied der Studienkommission des Reichsarchivs (s. Wi. 1922), und *Mathilde* Freiin von F. (1860–1941), Malerin (s. Vollmer).

Literatur

A. v. Transehe-Roseneck, in: Genealog. Hdb. d. kurländ. Ritterschaft, 1930, S. 254-65.

Autor

Otto von Sethe

Empfohlene Zitierweise

, „Freytagh-Loringhoven, von“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 429 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
